

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Verschiedene Systeme	3
1.2	Wünschenswerte Eigenschaften	4
1.3	Schlussatz zur Einführung	5

1 Einführung

Definition 1 (Transparenz). *Der User sieht die Komplexität nicht, diese ist durchsichtig.*

A distributed system is a collection of independent computers that appears to its users as a single coherent system.

Middleware "Verteiltesystemsicht", sorgt dafür, dass man verteilt bauen kann. Anwendungen sehen unter Umständen nur diese Schicht und nicht das Betriebssystem.

1.1 Verschiedene Systeme

Kommunikationsverbund

Übertragung von Daten bsp. Email.

Informationsverbund

Verbreitung von Informationen, bsp. WWW wie ein Kanal einschalten.

Datenverbund

Speicherung von Daten an verschiedenen Stellen, Datenbanken (DHT), Erhöhung von Verfügbarkeit.

Lastverbund

Aufteilung stoßweiser Lasten, Ressourcen Auslastung gleichschalten. Interessant für Leute, die Stoßzeiten haben, Ticketverkauf. Cloud computing, Leistung bereit stellen.

Leistungsverbund

Anfragen in Teile zerlegen, dadurch schnellere Antworten. Bsp. Wetter wird in einzelnen Quadranten berechnet, um daraus das "gesamte Wetter" für Europa berechnet.

Wartungsverbund

Kann Zentral Störungen erkennen und beheben, dadurch Kostenersparnis, weil nicht jeder Rechner einzeln. Bsp. Pcs für Tägliche Veranstaltungen, lassen sich Zentral zurücksetzen.

Funktionsverbund

Spezielle Aufgaben auf spezielle Rechner verteilen, Superrechner, Druckserver.

1.2 Wünschenswerte Eigenschaften

Offenheit Erweiterbarkeit über verschiedene Systeme, im laufenden Betrieb. Schnittstellen zur Verfügung stellen.

Nebenläufigkeit Gleichzeitige Prozesse in einem System. Wirklich Parallel nur auf mehreren Prozessoren, Rechnern. Wichtiges Thema ist Synchronisation.

Skalierbarkeit funktioniert gut mit wenig und mit vielen Systemen.

Sicherheit Vertraulichkeit, Daten werden von den richtigen gelesen. Integrität, Daten werden unverändert übertragen. Authentizität, Daten stammen von den richtigen Leuten.

Fehlertoleranz Fehler ab zu fangen macht ein gutes System aus. Häufige Fehlannahmen:

- Netzwerk ist zuverlässig, sicher und homogen
- Topologie ändert sich nicht
- Latenzzeit beträgt null
- Bandbreite ist unbegrenzt
- Energie ist kein Problem (Always-on)
- Übertragungskosten betragen null
- Empfänger verarbeitet Nachrichten so schnell, wie Sender sendet. (Im Netz kann es zu Staus kommen, keine Garantien.)
- Es gibt genau einen Administrator

Transparenz Benutzer ist nicht Bewusst, dass er auf einem Verteilten System arbeitet, sieht ein einfacheres Bild.

Zugriff	Zugriff auf die Ressource erfolgt immer auf die gleiche Art und Weise (lokal oder entfernt)
Ort	Verbirgt, wo sich eine Ressource befindet. Zugriff über Namen, die keine Ortsinformationen enthalten (Problem: Drucker, Sicherheit)
Migration	Verschieben von Ressourcen ist für Benutzer und Anwendungen transparent
Relokation	Verbirgt, dass eine Ressource an einen anderen Ort verschoben werden kann, während sie genutzt wird
Replikation	Verbirgt, dass eine Ressource repliziert ist
Nebenläufigkeit	Verbirgt, dass eine Ressource von mehreren konkurrierenden Benutzern gleichzeitig genutzt werden kann
Fehler	Verbirgt den Ausfall und die Wiederherstellung einer Ressource

Tabelle 1.1: The procedures of group management with short descriptions. (based on [?])

1.3 **Schlussatz zur Einföhrung**

Verteilte Systeme bieten gegenüber zentralen einige Vorteile, sind jedoch komplexer und bedürfen eines sorgfältigen Designs.